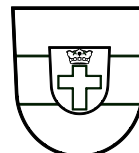


Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
über Amt Schönberger Land

**Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend,
Senioren und Soziales der Stadt Schönberg**



Niederschrift
**Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend,
Senioren und Soziales der Stadt Schönberg**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.01.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:46 Uhr
Ort, Raum:	im Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Mitglieder

Frau Emanuela Glöde
Herr Jörn Callies
Herr Stephan Korn
Herr Günter Krüger
Frau Annemarie Schoodt

Weiterhin anwesend

Frau Birnbaum, Bücherei Schönberg
Frau Eggert, Geschäftsf. Verein H.d.K.
Frau Kielblock, Stadtjugendpflegerin
Herr Voß, Vorsitzender Finanzausschuss
Herr Schlager ab 19.30 Uhr
Frau Waschow als Protokollführerin

Abwesend

Mitglieder

Frau Annette Behr	Entschuldigt
Herr Fred Hauser	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00
Ende: 20:46

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung zu einer Prioritätenliste
- 6 Information zum Stand Kitabau Diakonie
- 7 Beratung zur Müllsammelaktion 2018
- 8 800 Jahrfeier Stadt Schönberg
- 9 Übersicht Kostenaufstellung Schule
Vorlage: VO/4/0564/2018

- 10 Trägerschaftsvertrag Volkskundemuseum
Vorlage: VO/1/0512/2018
- 11 Änderung zur Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in
Schönberg
- 12 Anträge und Anfragen
- 12.1 Termin nächste Sitzung
- 12.2 Hochbeet auf dem Spielplatz
- 13 Änderung zur Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in
Schönberg
Vorlage: VO/1/0318/2016
- 14 Fortsetzung Punkt Anträge und Anfragen
- 14.1 Einladung an Vereine und Verbände
- 14.2 Termin mit der Regionalen Schule und Grundschule Schönberg
- 14.3 Straßenlaterne in der Ratzeburger Straße

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Erste stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Glöde, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales genehmigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2017

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 5 Beratung zu einer Prioritätenliste

Frau Glöde berichtet, dass bei einer Zusammenkunft der Ausschussmitglieder verschiedene Themen besprochen wurden, die Herr Korn in einer Prioritätenliste zusammengefasst hat. Hier im Ausschuss wollen wir nun die Reihenfolge der Abarbeitung festlegen. Die Prioritätenliste wird an die Ausschussmitglieder verteilt und zur Abarbeitung der einzelnen Punkte unterbreitet Herr Korn nachstehende Vorschläge:

- Weihnachtsmarkt Planung und Auswertung
Behandlung des Punktes in der Februar Sitzung
- Trägerschaftsvertrag Museum / Stadtralley, Führung
heute auf der Tagesordnung
- 800 Jahr Feier / Arbeitsgruppe
laufender Prozess in jeder Sitzung auf der Tagesordnung
- Jugendclub & Bücherei / Amtsstraße 8, Mietvertrag aktueller Standort
Herr Korn berichtet dazu, dass die Abrisskosten zwischenzeitlich ermittelt wurden und er dazu im Bauausschuss noch einmal nachfragen wird – weitere Informationen dazu erfolgen dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses
- Stadionsanierung
sollte man sozusagen im Hinterkopf behalten und im Sommer noch einmal aufgreifen
Vorschlag des Ausschusses: vor der Sommerpause im Juni auf die Tagesordnung nehmen
- Schule / Kosten, Begehung -> geplanter Erweiterungsbau
- Gespräch (Ideen) mit dem Schulsozialarbeiter
Besichtigung der Schule und Gespräch mit dem Schulsozialarbeiter sollte im März stattfinden, Frau Glöde wird dazu einen Termin mit Frau Hoffmann von der Schule abstimmen
- Fußballfeld (Aldi)
Herr Korn schlägt vor, das Thema zunächst im Bauausschuss zu besprechen und nach der Sommerpause - im September noch einmal aufzugreifen
- Bericht der Ausschussvorsitzenden
sollte periodisch im Ausschuss erfolgen
- Müllsammelaktion
Termin 24.03. – Vorbereitung steht auf der heutigen Tagesordnung
- temporäre Räumlichkeiten für die Stadtjugendpflegerin
Herr Korn führt aus, dass Frau Kielblock zwischendurch Räumlichkeiten benötigt. Er schlägt zur Nutzung das Schulgartengebäude oder das alte Museum vor und wird diesbezüglich den Bürgermeister fragen, ob er die Räume zur Nutzung frei gibt.
Die Ausschussmitglieder diskutieren über die genannten Räume. Dabei wird angemerkt, dass das Museumsgebäude dienstags durch Musiker zu Probenzwecke genutzt wird. Des Weiteren stellt sich die Frage, ob geheizt werden muss, wer die Kosten dafür trägt und auch Haftungsfragen dürfen nicht außer Acht gelassen werden.
Frau Schoodt schlägt die Nutzung des Foyers der Palmberghalle und die Räume im Feuerwehrgebäude vor.
Herr Korn schlägt vor, Frau Kielblock zu befragen.
Der Ausschuss erteilt Frau Kielblock einstimmig das Rederecht.
Frau Kielblock führt aus, dass sie hauptsächlich in den Ferien für verschiedene Aktivitäten Räumlichkeiten braucht, z. B. für backen und kochen. Hinsichtlich des Schulgartengebäudes hat sie bereits bei der Schule nachgefragt, die Schule möchte nicht, dass das Gebäude dafür genutzt wird. Was das alte Museum betrifft, müsste sie sich die Räumlichkeiten ansehen.
- Fördergeldanträge
Die Anträge können bis 31. März gestellt werden, so dass eine Beratung in der Sitzung im April erfolgt

zu 6 Information zum Stand Kitabau Diakonie

Herr Korn informiert, dass die Diakonie am Bünsdorfer Weg eine Kita errichten möchte. Dazu ist eine B-Planänderung notwendig sowie der Abschluss eines Vertrages mit der Kirche und dem Erschließungsträger.

Auf Nachfrage von Frau Glöde, ob es zum anderen Kita-Bau neue Erkenntnisse gibt teilt Herr Korn mit, dass der Verein eine Kaufabsicht an die Stadt herangetragen hat, damit kein Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen werden muss. Hier ist der Wert des Gebäudes zu ermitteln und ein Gutachter muss beauftragt werden. Der Verein möchte im März dieses Jahres mit dem Neubau beginnen. Der Bau der Diakonie wird frühestens Ende diesen/Anfang kommenden Jahres beginnen können.

zu 7 Beratung zur Müllsammelaktion 2018

Herr Korn berichtet, dass die Müllsammelaktion in diesem Jahr am 24.03. in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr stattfindet. Das Budget beträgt 400 €. Sorgen bereitet bisher noch die Verpflegung. Hinsichtlich der Bekanntmachung der Aktion sollte bis Mitte Februar die Einladung bei Frau Waschow vorliegen, damit diese im Amtsblatt veröffentlicht werden kann. Die Einladung wird durch Frau Glöde vorbereitet und Frau Waschow zugesandt.

Herr Korn schlägt weiterhin vor, dass der Bürgermeister ja noch die Vereine und Verbände im Februar/März zu einem Gespräch hinsichtlich der Förderrichtlinie einladen sollte. Diesen Termin sollte man verbinden mit der Information an die Vereine und Verbände zur Müllsammelaktion und auch zur Vorbereitung der 800 Jahr Feier. So hätte man ein Termin und könnte alle 3 Vorhaben mit einmal behandeln. Allerdings soll hier nicht der Beratung zur Fördermittelrichtlinie vorgegriffen werden, die ja im Verlauf der heutigen Sitzung noch stattfindet.

Herr Korn führt aus, dass die Müllsammelaktion so wie im vergangenen Jahr stattfinden sollte. Dazu wird die Stadt wieder in verschiedene Sektoren eingeteilt. Das Essen hat beim letzten Mal nicht gut funktioniert, deshalb wird Herr Korn beim „Treppenkonsum“ eine vegane Suppe bestellen und parallel mit der Feuerwehr sprechen, ob diese Wurst und Fleisch grillt oder die Gulaschkanone in Betrieb nimmt, so das für jeden Helfer etwas zu essen dabei ist. Er wird sich diesbezüglich mit der Feuerwehr in Verbindung setzen und in der nächsten Sitzung soll dann über das Ergebnis noch einmal gesprochen werden.

Hinsichtlich des Treffpunktes gibt es die Idee Schulzenhofgelände. Dazu teilt Frau Glöde mit, dass die Saisonöffnung erst Mitte Mai stattfindet.

Herr Korn wird sich diesbezüglich mit Herrn Stange und Herrn Both beraten.

Herr Krüger schlägt vor, die Müllsammelaktion bereits frühzeitig in der Presse anzukündigen, dann im Amtsblatt und anschließend noch einmal in der Presse.

zu 8 800 Jahrfeier Stadt Schönberg

Herr Korn schlägt vor, hier erst mit dem Bürgermeister zu sprechen – wie im Tagesordnungspunkt zuvor bereits beraten – und das Thema dann beim Termin des Bürgermeisters mit den Vereinen und Verbänden zu behandeln.

zu 9 Übersicht Kostenaufstellung Schule Vorlage: VO/4/0564/2018

An die Ausschussmitglieder wird zunächst noch eine Aufstellung der Kosten aus dem Haushaltsprogramm verteilt.

Herr Korn merkt dazu an, dass es hier im Ausschuss doch eher um Gelder für die pädagogische Arbeit geht. Die Stadt Schönberg zahlt pro Schüler und Schuljahr ca. 1.900 € an Schulkostenbeitrag. Wir haben alle festgestellt, dass wir einen Lehrermangel haben, den wir nicht beeinflussen können. Wir können der Schule aber mit Sachmitteln helfen und

überlegen, ob wir nicht von den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen der Schule etwas abgeben können.

Herr Callies merkt an, dass im Ausschuss früher mehr über den Haushalt beraten wurde.

Herr Korn würde der Schule gern helfen und spricht sich dafür aus, dass die Schüler der Schönberger Schule kostenlos das Museum besuchen könnten beispielsweise im Rahmen eines Wandertages. Diesbezüglich sollte man an den Finanzausschuss herantreten. Er schlägt vor, dazu vielleicht eine Regelung in den Trägerschaftsvertrag aufzunehmen.

Herr Voß, Vorsitzender des Finanzausschusses, weist darauf hin, dass im Haushaltsplan 13 T€ für die Schule für Schwimmlager, Sicherheitstraining usw. enthalten sind. Er wird mit der Schule sprechen, was dort genau geplant ist.

Herr Korn bittet um ein Statement des Ausschusses, ob dieser dem Finanzausschuss empfehlen sollte, sich mit dem kostenlosen Besuch der Schönberger Schulkinder im Museum zu befassen.

Herr Voß macht darauf aufmerksam, dass sich der Sozialausschuss mit diesem Ansinnen an den Verein wenden müsste. Er wüsste nicht, was der Finanzausschuss da machen sollte.

Frau Glöde wirf ein, dass das Museum die Kosten nicht tragen kann.

Herr Korn berichtet, dass er bereits Gespräche mit Herrn Both geführt habe und es konkrete Ideen und Vorschläge gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales empfiehlt dem Finanzausschuss, die Finanzierung kostenloser Museumsbesuche für Schulkinder der Schönberger Schule zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

- Gegenstimmen

1 Enthaltung

zu 10 Trägerschaftsvertrag Volkskundemuseum **Vorlage: VO/1/0512/2018**

- siehe hierzu Tagesordnungspunkt 9 -

zu 11 Änderung zur Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in Schönberg

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird zunächst verschoben, da die Beratung gemeinsam mit dem Hauptausschuss stattfinden wird und dieser seine Tagesordnung noch nicht abgearbeitet hat.

Somit wird zunächst der Tagesordnungspunkt Anträge und Anfragen vorgezogen.

zu 12 Anträge und Anfragen

zu 12.1 Termin nächste Sitzung

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 15.02.2018 vorgemerkt. Tagesordnungspunkte sollen sein:

- Auswertung Weihnachtsmarkt
- Beratung Jugendclub & Bücherei

zu 12.2 Hochbeet auf dem Spielplatz

Herr Korn berichtet, dass eine Bürgerin auf dem Spielplatz in der Lübecker Straße ein Hochbeet anlegen möchte. Sie würde das Hochbeet anlegen und pflegen und bittet um

Finanzierung des notwendigen Materials. Aus Sicht von Herrn Korn handelt es sich hier um ein soziales Projekt, welches unterstützt werden sollte.

Seitens der Ausschussmitglieder wird darauf hingewiesen, dass hier mit dem TÜV abgesprochen werden müsste, ob so etwas auf einem Spielplatz möglich ist.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich wohlwollend für das Projekt aus.

Herrn Schlaberg wird seitens der Ausschussmitglieder einvernehmlich das Rederecht erteilt. Herr Schlaberg könnte sich so ein Hochbeet gut auf dem Schulgartengelände vorstellen.

Die Ausschussmitglieder sind der Auffassung, dass das Hochbeet auf dem Spielplatz besser wahrgenommen würde, weil dieser zentraler liegt als der Schulgarten.

Die Sitzung wird um 19.50 Uhr unterbrochen und um 20.05 Uhr gemeinsam mit dem Hauptausschuss fortgesetzt.

zu 13 Änderung zur Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in Schönberg
Vorlage: VO/1/0318/2016

Herr Bürgermeister Götze erteilt zunächst Herrn Korn das Wort.

Herr Korn erläutert die Beweggründe des Ausschusses, die Richtlinie zu überarbeiten und vorrangig nachhaltige Projekte fördern zu wollen und die Fördermittel nicht nach dem sogenannten Gießkannenprinzip zu verteilen.

Zur Nachhaltigkeit von Projekten, zur Breitenwirksamkeit und zum Verteilen der Fördermittel nach dem sogenannten Gießkannenprinzip sowie zum Punkt 2.3 der Richtlinie entwickelt sich eine intensive und ausführliche Diskussion an der die Herren Stickel, Korn, Götze, Heinze, Freitag, Callies und Voß sowie Frau Lütgens-Voß und Frau Schoodt teilnehmen.

Aus der Diskussion ist festzuhalten, dass der Ausschuss entscheidet, welche Maßnahme mit welchen Mitteln gefördert wird. Der Ausschuss sollte ein Rundschreiben an die Vereine herausgeben, dass überwiegend Maßnahmen mit nachhaltigem Hintergrund und Breitenwirkung gefördert werden und die Vereine sich daran halten möchten.

Im Ergebnis der Beratung stellt Herr Freitag folgenden Antrag:

- ❖ Punkt 1.1 Ziel der Förderung
Absatz bleibt so wie vorgelegt.
- ❖ Punkt 1.2 Grundsätze der Förderung
Punkt 1.2.10 wird gestrichen
- ❖ Punkt 2 Förderungswürdige Projekte und Maßnahmen
Punkt 2.3 wird komplett gestrichen

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss:

4 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
1 Enthaltung

Anmerkung:

Die Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in Schönberg mit den vorstehend genannten Änderungen wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 14 Fortsetzung Punkt Anträge und Anfragen

zu 14.1 Einladung an Vereine und Verbände

Herr Korn bittet im Auftrag des Ausschusses den Bürgermeister, die Vereine und Verbände einzuladen und über die vorgesehenen Änderungen der Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine, die Arbeitsgruppen zur 800 Jahr-Feier und über die geplante Müllsammelaktion am 24.03. zu informieren.

zu 14.2 Termin mit der Regionalen Schule und Grundschule Schönberg

Herr Bürgermeister Götze berichtet, dass es am 20. Februar auf Wunsch der Schulleiterin einen gemeinsamen Termin des Hauptausschusses und des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales in der Regionalen Schule mit Grundschule geben wird.

zu 14.3 Straßenlaterne in der Ratzeburger Straße

Herr Freitag informiert über die defekte Straßenlaterne in der Ratzeburger Straße – Nähe ehemals Bäcker Wolgast.

Glöde
Erste stellv. Vorsitzende

Waschow
Protokollführung